

Bericht IGPTR Tagung und 20. jähriges Jubiläum in Baar

«ePhysio – Fokus Zukunft»

Am 13. Dezember 2018 folgten über 70 Interessierte der Einladung der IGPTR zu ihrer Jahrestagung und der Feier des 20. jährigen Bestehens nach Baar, wo sie in den Räumlichkeiten des Zuger Kantonsspitals herzlich willkommen geheissen wurden.

Franc Morshuis begrüßte die Anwesenden herzlich und bedankte sich beim Team des Zuger Kantonsspitals für die Gastfreundschaft.

Neben einem würdigenden Blick zurück im Rahmen des 20. jährigen Jubiläums wies uns das Tagungsthema einen Blick in die Zukunft.

Mit der Ankündigung der verschiedenen Referentinnen und Referenten machte Franc die Teilnehmenden neugierig auf die bevorstehenden Kurzpräsentationen der Vertreter der «Marktstände».



Im Rahmen des Jubiläums zeigte Urs Gamper, langjähriger Leiter der Therapien in den Kliniken Valens, die historischen Hintergründe der Vereinsgründung von SAR und den Interessengemeinschaften auf. Neben den zentralen Aufgaben hat sich auch die Zusammensetzung der SAR im Laufe der Zeit massgeblich verändert und weiterentwickelt. Die unterschiedliche Ausrichtung der einzelnen IGs, deren erarbeitete Produkte und Meilensteine wurde kurzweilig präsentiert.

Dr. Ruud Knols brachte uns mit seinem Einstiegsreferat zum Thema ePhysio wichtige Aspekte der Nutzung von Computerbasierten Hilfsmitteln näher. Ein wirklich gelungener Auftakt für die Marktstände am Nachmittag.



Nach einem vorzüglichen Lunch konnten sich die Teilnehmenden frei in den Räumlichkeiten bewegen und die verschiedenen Marktstände ohne festen Zeitplan besuchen.

Daniel Riese präsentiert und diskutiert die Digital Knowledge Library.



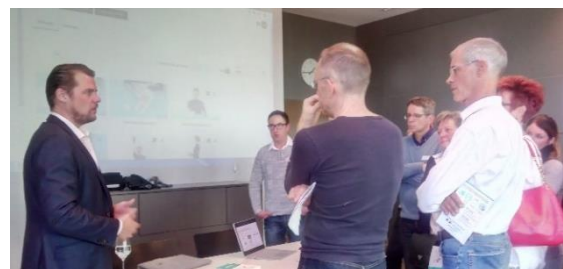
Prof. Anne-Gabrielle Mittaz Hager informiert über die Digitalisierung in der Trainingstherapie.



Evelyne Wiskerke präsentiert neue Technologien in der Neuroreha.



Max Michels stellt CASPAR vor (Eine bereits weit entwickelte Online Rehabilitationsplattform).



Roger April zeigt sein Vorgehen mit Sensorbasierter Erfassung des Gehens im Alltag auf, welche er im Rahmen seiner Masterthese umgesetzt hat.



Am Marktplatz von Eva van het Reve können die Teilnehmenden das ETH Spin-off DIVIDAT (Trainingsystem für kognitiv-motorisches Training) ausprobieren.



Prof. Markus Wirz stellt vier Apps vor, die einem bei der Beurteilung der Qualität von Health-Apps unterstützen können.



Pierette Baschung stellt eine interaktive Trainingsapplikation vor.



Im abschliessenden Plenumsbeitrag äussert sich Christoph Hofstetter zu den möglichen Auswirkungen der Teletherapie auf das Selbstbild von Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten. Ohne kritische Aspekte zu negieren zeigte er ein optimistisches Bild der Zukunft und den Möglichkeiten unserer dadurch erweiterten Rolle.

Für den Vorstand IGPTR

Florian Erzer Lüscher

